



## Von der Provinz in die City



**Michael Müller** ist Tempelhofer und wird es immer bleiben. Aber, wie das manchmal so ist, entwickelt sich die politische Karriere anders als gedacht. Müller hat alles erreicht, vom Bezirksverordneten in Tempelhof, über den Fraktionsvorsitz im Abgeordnetenhaus, Senator, Regierender Bürgermeister, Bundesratspräsident, Vorsitzender der Ministerpräsidentenkonferenz und Präsident des Städtetzwerkes Metropolis. Und jetzt: Mitglied des Deutschen Bundestages im Auswärtigen Ausschuss und stellvertretend im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung.



Michael Müller und die Schauspielerin Barbara Schöne.

Sein Wahlkreis ist die gute alte City West, oft totgesagt, aber nie totgeköriegt. Bei der Bundestagswahl 2021 gewann er den Wahlkreis 80 mit 27,9% direkt vor seinen Mitbewerbern von den Grünen (24,4) und der CDU (22,3). Sein Wahlkreisbüro liegt in der attraktiven Bleibtreustraße. Auch wenn es normaler Weise wenig Gründe gibt, aus dem Newsletter des *Tagesspiegels* zu zitieren, machen wir hier einmal eine Ausnahme. „Das schönste Bundestagswahlkreisbüro der Stadt besitzt Michael Müller: Der ehemalige Regierende Bürgermeister hat ein Ladenlokal in der

feinen Bleibtreustraße gleich neben teuren Boutiquen, Modeläden und Galerien mit alten Druckereimaschinen und Bleisatzkästen aus dem früheren Familienbetrieb in Tempelhof ausgestattet (und über alles wacht an der Wand Willy Brandt). Bis zu 700 Kilogramm wiegt eine solche Maschine, und damit nicht das ganze Büro im Keller landet, musste alles gut auf den Bodenbalken verteilt werden. Ein kleines Museum ist so entstanden.“ Bleibtreustraße 33, wochentags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr. 17.02.2022

Gestern fand im kleinen Kreis die offizielle Eröffnung des Wahlkreisbüros statt.



...mit EUREF-Chef Reinhard Müller und dessen Tochter Sarah-Maria Ameler sowie Klaus Wowerit.

Für **Klaus Wowerit** ist Müllers Wahlkreisbüro nicht nur das schönste Berlins, sondern ganz Deutschlands. Und es ist weit mehr als ein „Ladenlokal“.



Berlins Ehrenbürgerin Margot Friedländer brachte ein kleines Geschenk mit.



**Walter Momper** (1986-1992), **Michael Müller** (2004-2012 / 2016-2020) und **Peter Strieder** (1999-2004), waren einmal Landesvorsitzende der Berliner SPD.



Überraschungsgast **Roberto Blanco**, der gegenwärtig in Berlin Theater spielt.



Seit 100 Tagen im neuen alten Amt. **Andreas Geisel**, zuständig für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.



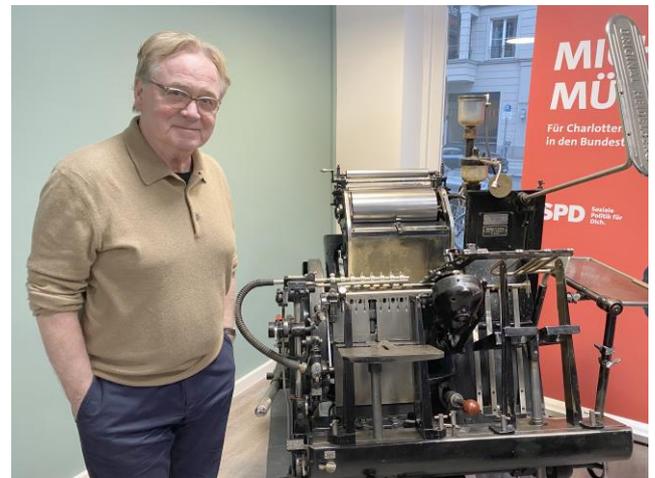
Kamen nicht mit leeren Händen. STADT UND LAND-Chef **Ingo Malter** mit Ehefrau **Anja Libramm**.

Neben den Räumlichkeiten des Wahlkreisbüros, das **Michael Müller** als Abgeordneter in Tempelhof hatte, befand sich die Druckerei, die sein Vater Jürgen und einige Zeit auch beide gemeinsam betrieben. Hinter der Druckerei war das Fußpflegestudio

von Mutter Margrit. Im wahrsten Sinne des Wortes ein Familienbetrieb. **Jürgen Müller** verstarb 2015. Das Ausräumen der alten Räumlichkeiten in Tempelhof und der Umzug nach Charlottenburg hielt die Familie einige Wochen auf Trab.



Mutter **Margrit Müller** mit Freund **Manfred** und **Volker Wieprecht**, der die rbb-Abendschau zum Medienereignis macht, wenn er sie moderiert. Sein empathischer Moderationsstil ist äußerst beliebt bei den Zuschauern.



Äußerst beliebt ist auch der Berliner Sänger **Klaus Hoffmann**, der sich neben der Heidelberger-Druckmaschine positionierte, die angeschlossen und voll funktionsfähig ist. Hoffmann tritt mit seinem neuen Programm „Septemberherz“ vom 5. bis 9. April in der Bar jeder Vernunft auf, begleitet von **Hawo Bleich** am Flügel.

Müllers Wahlkreisbüro ist groß genug, um Veranstaltungen durchzuführen, politische Diskussionen, aber auch Kulturelles. *Fotos: Ed Koch*

**Ed Koch**